

Italienische Truppen im Anmarsch auf Innsbruck.

(Teleogramm des „Neuen Freien Presse“.)

Innsbruck, 20. November.

Seit einigen Tagen befinden sich in Innsbruck mehrere italienische Offiziere, die den Rücktransport der in Nordtirol befindlichen Kriegsgefangenen durchführen. Heute sind auch italienische Offiziere als Quartiermacher der für morgen zu erwartenden Besetzungstruppen eingetroffen. Die Italiener werden nach Innsbruck eine Division senden, die zum Teil in der Stadt selbst in der Klosterkaserne und in den Baracken, zum Teil im Innsbrucker Mittelgebirge, in Hall und in Firl untergebracht wird. Diese italienische Division steht augenblicklich in Matrei am Brenner — etwa

vier Wegstunden von Innsbruck entfernt — und dürfte morgen gegen Mittag hier einmarschieren. Für das italienische Divisionskommando, das bereits früh erwartet wird, sind im Hotel Welberger Hof, in dem seinerzeit auch das Landesverteidigungskommando Dankl untergebracht war, die notwendigen Räumlichkeiten bereitgestellt worden.

Wie hier verlautet, sollen italienische Truppen in den nächsten Tagen auch Kufstein und Landeck besetzen.